

CURRICULUM VITAE

Dr. med. Hans P. Ogal



Berufliche Funktion	Leitender Arzt Schmerztherapie und Stellvertretender Chefarzt der Aeskulap-Klinik
Fachärztliche Qualifikation	Facharzt für Anästhesiologie (1998) Spezielle Schmerztherapie (D) Zusatzbezeichnung Akupunktur (D)
Weitere Funktionen	Mitglied im Direktorium und Medizinischen Rat Ärztliche Leitung der Abteilung für Infusionstherapie, Blut-/Sauerstofftherapien und der Abteilung Physiotherapie Leiter des Qualitätszirkels Medizin und Diagnostik Verantwortlicher des gemeinsamen Projektes mit der Krebsliga Schweiz „Gemeinsam gegen Schmerzen“
Managementausbildung	Management-Seminar für HealthCare Executives. Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) Universität St. Gallen
Führungsausbildung	Seminar „Mitarbeiterführung in der Klinik“ Suter know-how Oberrieden
Fähigkeitsausweis	Akupunktur – Traditionelle Chinesische Medizin (ASA)

Beruflicher Werdegang

11´1994 - 03´2002	Assistenzarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Anaesthesiologie und Operative Intensivmedizin am Klinikum der Justus-Liebig-Universität Giessen
09.12.1998	Facharzt für Anaesthesiologie
12´1998 - 03´2002	Hauptsächlicher Einsatz und Leitungsfunktion im Funktionsbereich Schmerztherapie der Abteilung

	Anaesthesiologie und Operative Intensivmedizin Universitätsklinikum Giessen
12'1999	Promotion mit dem Thema: Veränderungen der Schmerzempfindung bei der Behandlung eines klassischen Akupunkturpunktes versus eines Schädelakupunkturpunktes nach Yamamoto. Eine experimentelle Studie.
seit WS 2001	Lehrauftrag „Akupunktur, Energetik, wissenschaftliche Herleitung von Schmerzentstehung und -behandlung“ an der Philipps-Universität Marburg und Implementierung eines Kooperationsvertrages der Philipps-Universität Marburg mit der Aeskulap-Klinik
04'2002	Oberarzt und Leiter der Schmerzambulanz an der Aeskulap-Klinik
07'2005	Leitender Oberarzt an der Aeskulap-Klinik
07'2007	Stv. Chefarzt und Leitender Arzt Schmerztherapie

Studium der Humanmedizin an der Justus-Liebig-Universität Giessen

10'1986	Aufnahme des Studiums der Humanmedizin
04'1993	3. Staatsexamen
05'1993 - 11'1994	Arzt i. P. im Funktionsbereich Schmerztherapie (Leiter: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. H. F. Herget) der Abteilung Anaesthesiologie und Operative Intensivmedizin am Klinikum der Justus-Liebig-Universität Giessen
11'1994	Approbation als Arzt
Klinische Weiterbildungen	Unter anderem in Japan 1991 und 1998, China 1994

Persönliches

Name	Dr. med. Hans Peter Ogal
Geburtsdatum	10. Februar 1965
Geburtsort	Grebendorf / Deutschland
Wohnort	6440 Brunnen / Schweiz, Grand Palais
Staatsbürgerschaft	Schweizer
Verheiratet mit Schweizerin	Dr. med. Mercedes Ogal / Kinderärztin /
Name und Beruf der Eltern	Peter Ogal, Bundesbankamtsrat, verstorben 07.10.2002 Gerda Ogal, Arzthelferin
Geschwister	Gemot Ogal, Dr. med. Ulrike Kaltenbach

Curriculum vitae Dr. med. Hans P. Ogal

Schulabschluss	Hochschulreife 06´1984 Gymnasiale Oberstufe Bruchköbel
Wehrdienst	Oktober 1984 bis Dezember 1985
04´1986 - 09´1986	Studium der Musikwissenschaften an der Johann Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt/M.
Freizeit	Aktives musizieren (Klavier, Saxophon, Gesang), Mitglied Männerchor Frohsinn Brunnen, Sport

Fort-, Weiterbildungs- und Lehrtätigkeiten

- seit 1989 Tutor bei der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)
- seit 1990 Assistent und Co-Referent von Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Horst F. Hergert bei der Vorlesung und der praktischen Ausbildung „Einführung in die Therapie chronischer Schmerzen: Physiologie; Pathophysiologie, Diagnostik und Methoden unter Berücksichtigung von Akupunktur, Neuraltherapie nach Huneke resp. therapeutischer Lokalanästhesie, Naturheilverfahren und physikalischer Therapie“ Justus-Liebig-Universität Giessen
- 1991 und 1998 Hospitationen und Referate zur Akupunktur, Neuraltherapie und Schmerztherapie bei Dr. med. Toshikatsu Yamamoto (Ph. D.) im Yamamoto Hospital (pain-clinic) Nichinan, Miyazaki/ Südjapan
- von 1993 bis 2002 ständiger Referent der Landesärztekammer Westfalen/Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen/Lippe
- seit 1993 ständiger Referent der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA) mit Themenschwerpunkten Akupunktur, Neuraltherapie, Schmerz- und Regulationstherapie
- von 1993 bis 2002 regelmäßige Vorlesungen über Neuraltherapie, TCM und Naturheilverfahren bei der Vorlesungsreihe „Naturheilverfahren und Homöopathie - Grundlagen, Indikationen, Grenzen“ Justus-Liebig-Universität Giessen
- seit 1995 jährliche Vorträge über Ohrakupunktur und Schmerztherapie bei der MEDICA/Düsseldorf (weltgrösste Medizinausstellung / Fachweiterbildungen)
- seit 1997 Vorträge bei der Schweizerischen Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin (SGZM) resp. der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Erfahrungsmedizin (SAGEM)
- seit 2001 Lehrauftrag „Akupunktur, Energetik, wissenschaftliche Herleitung von Schmerzentstehung und –behandlung“ an der Philipps-Universität Marburg
- seit 2004 Verantwortlicher für die Ausbildung über Mundakupunktur und Neuer Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) bei der Schweizerischen Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin (SGZM) resp. der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Erfahrungsmedizin (SAGEM)

Über 350 gehaltene Weiterbildungskurse oder Vorträge in den Bereichen Schmerztherapie, Akupunktur/TCM, Neuraltherapie, Therapeutische Lokalanästhesie, Regionalanästhesie, Komplementärmedizin oder bei indikationsspezifischen Themen wie Kopfschmerz – Migräne, Gesichtsschmerzen, Schmerzen des Bewegungssystems, Schmerzen bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, postoperative Schmerzen, Tumorschmerz u.a.

Themen der Betreuung von Promotionsarbeiten

Klinische Untersuchung zu Wirkungen und Nebenwirkungen der Blockade des Ganglion stellatum.

Beeinflussung des Würgereizes mittels verschiedener Vorbehandlungen (u. a. Neuraltherapie, Akupunktur) vor einer Laryngoskopie unter spezieller Berücksichtigung des Repression-Sensitization-Konstruktes.

Klinische Untersuchung zu Wirkungen der Blockade des Ganglion stellatum bei verschiedenen Konzentrationen und Volumina von Prilocain sowie bei verschiedenen Stichtechniken.

Prospektive randomisierte Doppelblinduntersuchungen zum Einfluß der Ohrakupunktur bei einer psychischen Belastungssituation (public speaking, Angst vor der zahnärztlichen Behandlung bei Erwachsenen sowie bei Kindern).

Klinische Untersuchung über den Einfluß der „Neuen Schädelakupunktur nach Yamamoto“ auf die Rehabilitation von Apoplexpatienten.

Einfluß ausgewählter Schädelakupunkturpunkte auf schmerzbedingte Bewegungseinschränkungen bei Schulter-Arm-Syndrom und LWS-Syndrom.

Kontrollierte Untersuchung zum Einfluss der Laserakupunktur ausgewählter Punkte auf die COPD/RAO beim Pferd.

Prüfarztstätigkeit

1993 bis 2001: Studienbetreuung verschiedener Studien mit neuen 5-HT₁-Agonisten (Eletriptan - Pfizer clinical reserach / Sumatriptan - Glaxo Wellcome)

Publikationen

Abstracts

Ogal HP. Somatotop-Akupunktur - Ohrakupunktur und Schädelakupunktur nach Yamamoto. AINS 1998;33:111

Ogal HP. Naturheilverfahren im Rahmen der Schmerztherapie. Fortschritte der Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin 3, Suppl 1, 1999;34

Ogal HP, Dünnes S, Herget HF. Variations of pain in experimental pain stimuli in the treatment of classical acupuncture versus Yamamoto's New Scalp Acupuncture (YNSA). Abstracts ICMART (International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques), VIII. International Congress in Miyazaki/ Japan, Japan Society of Ryodoraku, Medical Science 1998

Ogal HP, Eistert B, Hammermann H, Schellenberg C, Dünnes S, Krumholz W, Glanz H, Hempelmann G. Clinical investigations on the influence of the retching irritation (gag-reflex) during laryngoscopy via various stimuli of the triggering point (Ren Mai 24) in the mento-labial fold. Abstracts ICMART (International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques), VIII. International Congress in Miyazaki /Japan, Japan Society of Ryodoraku, Medical Science 1998

Ogal HP, Hammermann H, Schellenberg C, Henning J, Luedke R, Dünnes S, Krumholz W, Glanz H, Hempelmann G. Intra-individual comparison of 3 various pre-treatments for reducing the retching irritation (gag-reflex) during laryngoscopy. Abstracts ICMART (International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques), VIII. International Congress in Miyazaki/Japan, Japan Society of Ryodoraku, Medical Science 1998

Wulf K, Ogal HP, Zickmann B, Och C, Hempelmann G. Topographische Veränderungen des EEG bei Schmerzpatienten vs. Probanden unter Schädelakupunktur nach Yamamoto. AINS 1998;33:248

Dehne MG, Ogal HP, Otto H, Hafer J, Diehlmann K, Hempelmann G: Additive Behandlungsstrategien beim CRPS der oberen Extremität. Abstractband Anaesthesiologie und Intensivmedizin 2000;41:394

Zeitschriftenartikel

Ogal HP. Schädelakupunktur nach Yamamoto. Z Allg Med. 1998;74:833-834

Krumholz W, Szalay G, Ogal H, Menges T. Der Einfluss von Migräne-Medikamenten auf die Monocyten-Chemotaxis. Anaesthesiol Reanim. 2000;25:102-4

Lüben V, Ogal H, Herget HF. Eigenschaften von Akupunkturadeln im Urteil von Therapeuten und Patienten in Deutschland. J Auricular Med. & Acupuncture, ISAMA, Israel 1992;1-2

Muhling J, Fuchs M, Sablotzki A, Krull M, Ogal HP, Weiss S, Dehne MG, Engel J, Hempelmann G. Methohexital affects neutrophil (PMN) dynamic free amino acid pool and immune functions in vitro. Eur J Anaesthesiol. 2001;18:366-76

Ogal HP, Hafer J, Ogal M, Krumholz W, Herget HF, Hempelmann G. Veränderungen der Schmerzempfindung bei der Akupunktur eines klassischen Akupunkturpunktes versus

eines Schädellakupunkturpunktes nach Yamamoto. Eine prospektiv randomisierte, placebo-kontrollierte Einfachblindstudie. Anaesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2002;37:326-32

Ogal HP. Schmerztherapie in der Praxis. NaturMedizin im Spektrum 1, 2002;02:28 -9

Ogal HP. Rheuma – mit natürlichen Methoden zu neuer Lebensqualität. Bisch zwäg 2002; 9:18 – 20

Ogal HP, Ogal M, Hafer J, Hennig J, Brockmeyer H, Kracht R, Krumholz W. Ohrakupunktur zur Anxiolyse und Relaxation. Dt. Ztschr. f. Akup. 2004;47:6 -12

Ogal HP. Ganzheitliche Schmerztherapie. Deutsche Zeitschrift f Onkologie 2004;36:121-127

Ogal HP. Therapie mit Ohrakupunktur. EHK (Erfahrungsheilkunde) 2004;53:559 -562

Ogal HP. Ohrakupunktur: Allergische Rhinitis. EHK 2004;53:641 -642

Ogal HP. Ohrakupunktur: Asthma bronchiale. EHK 2004;53:720 -722

Ogal HP. Akupunktur. Bisch zwäg 2004;11:44

Ogal HP. Ganzheitliche Behandlung von Tumorschmerz. Teil 1: Grundregeln und Einsatz von Ko-Analgetika. Schweizer Zeitschrift für Onkologie 2005;2:34 -36

Ogal HP. Schmerztherapie bei Tumorerkrankungen. Eine ganzheitliche Sicht erweitert die therapeutischen Möglichkeiten in der Supportiv- und Palliativmedizin. Schweiz. Zschr. GanzheitsMedizin 2005;17:401 -407

Ogal HP. Ohrakupunktur: Chronische Bronchitis. EHK 2005;54:796 -798

Ogal HP. Neue Schädellakupunktur nach Yamamoto (Yamamoto New Scalp Acupuncture - YNSA). Arzt, Zahnarzt und Naturheilverfahren. 2005;04:7-9

Ogal HP. Ganzheitliche Behandlung von Tumorschmerz. Teil 2: Naturheilkundliche und komplementäre Behandlungsverfahren. Schweiz Z Onkologie. 2005;4:31 -36

Ogal HP. Naturheilkundliche Massnahmen bei Kopfschmerzen und Migräne. DHZ. 2006;1:37-42

Ogal HP. Ganzheitliche Behandlung bei Tumorschmerz. Der Allgemeinarzt 2006;6: 36-40

Ogal HP. Schmerztherapie von Tumorerkrankungen Teil 1. Schweizerische Arzt- und Spitalrevue 2006;1:20-24

Ogal HP. Schmerztherapie von Tumorerkrankungen Teil 2. Schweizerische Arzt- und Spitalrevue 2006;2:32-36

Ogal HP. Komplementärmedizinische Schmerztherapie. GesundheitSprechstunde 2006; 11:44-45

Fachbücher

Ogal HP, Kolster BC. Kompendium Ohrakupunktur - Der effektive Weg vom Punkt zum Behandlungskonzept. 2. Auflage. KVM, Marburg 1997

Ogal HP, Kolster BC. Neue Schädellakupunktur nach Yamamoto (YNSA) - Grundlagen, Praxis, Indikationen. KVM, Marburg 1997

Ogal HP, Kolster BC. Ohrakupunktur – Grundlagen, Praxis, Indikationen. 2. überarbeitete Auflage. KVM, Marburg 1999

Ogal HP, Kolster BC. Kompendium Neue Schädellakupunktur nach Yamamoto (YNSA). KVM, Marburg 2000

Ogal HP, Kolster BC. Ohrakupunktur für Praktiker. Hippokrates, Stuttgart 2003

Ogal HP, Kolster BC. Propädeutik der Neuen Schädellakupunktur nach Yamamoto (YNSA). Hippokrates, Stuttgart 2004

Ogal HP, Kolster BC (Hrsg) Hammes M, Kuschick N, Christoph KH. Akupunktur kompakt. KVM, Marburg 2001

- Ogal HP, Kolster BC (Hrsg) Herget HF, Elies MKH, Herget H. Kopf- und Gesichtsschmerz. Systematische Darstellung ganzheitlicher Behandlungsmöglichkeiten. Praxis-Edition Buch+CD-ROM. KVM, Marburg 2000
- Ogal HP, Kolster BC (Hrsg) Herget HF, Elies MKH, Herget H. Cephalées et algies faciales. Approches thérapeutiques en médecine naturelle. Könenmann, Köln 2001
- Ogal HP, Kolster BC (Hrsg) Herget HF, Elies MKH, Herget H. Headaches, Migraines and Facial Pain. Diagnosis and Methods of Therapy. Könenmann, Köln 2001
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Atlas Illustré D'Acupuncture Seirin. Könenmann, Köln 2000
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. The Seirin Pictorial Atlas of Acupuncture. Könenmann, Köln 2000
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Seirin -Bildatlas der Akupunktur. 3. Auflage. Könenmann, Köln 2001
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Atlas Grafico de Acupuntura Seirin. Könenmann, Köln 2000
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. De Seirin Foto -Atlas voor Acupunctuur. Könenmann, Köln 2000
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Bildatlas der Akupunktur. KVM, Marburg 2004
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Stora AkupunkturAtlas. Könenmann 2005
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Atlas Grafico de Acupuntura (spanisch). Könenmann 2005
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Atlas Grafico de Acupuntura (portugiesisch). Könenmann 2005
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Pictorial Atlas of Acupuncture. Könenmann 2005
- Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Atlas Illustré D'Acupuncture. Könenmann 2005
- Elies MKH, Ogal HP. Ausleitende Verfahren. Hippokrates, Stuttgart 1998
- Gleditsch JM. MAPS, MikroAkupunktSysteme: Grundlagen und Praxis der somatotopischen Therapie. Unter Mitarbeit von Hans P. Ogal, Hippokrates, Stuttgart 2002

Fachbuchartikel

- Ogal HP. Schädelakupressur in der Physiotherapie. In Kolster B, Ebel-Paprotny G, Hirsch M (Hrsg) Leitfaden Physiotherapie. 3. Auflage, Fischer, Lübeck/Ulm 1998
- Ogal HP. Ohrakupunktur. In: Becker M, Hammes MG (Hrsg) Akupunktur in der Schmerztherapie. Elsevier, Urban&Fischer; München 2005;153-160
- Ogal HP. Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto. (YNSA) In: Becker M, Hammes MG (Hrsg) Akupunktur in der Schmerztherapie. Elsevier, Urban&Fischer; München 2005;160-165
- Ogal HP. Chinesische Schädelakupunktur. In: Becker M, Hammes MG (Hrsg) Akupunktur in der Schmerztherapie. Elsevier, Urban&Fischer; München 2005;166-167
- Ogal HP, Elies M, Herget HF. Schmerzen des Bewegungsapparates. In Pothmann R (Hrsg) Systematik der Schmerzakupunktur. Hippokrates, Stuttgart 1995
- Ogal HP, Hammermann H, Eistert B, Schellenberg Ch, Hennig J, Lüdtker R, Krumholz W. Prüfplan der Studie: Vorbehandlung des Würgereizes bei Laryngoskopie. Jahrbuch der Karl und Veronica Carstens-Stiftung Bd 3, Hippokrates, Stuttgart 1996

Hennig J, Ogal HP, Brockmeyer H, Netter P, Hempelmann G. Randomisierte verblindete Untersuchung zum Einfluss der Ohrakupunktur bei einer psychischen Belastungssituation („öffentliches Sprechen“). In: Albrecht H, Frühwald M (Hrsg) Jahrbuch der Karl und Veronica Carstens-Stiftung. KVC, Essen 1998;211-232

Weitere folgende Fachbücher/-artikel

Ogal HP, Hafer J, Herget HF. Ausleitende Verfahren. In: Praktische Orthopädie. Naturheilverfahren. Steinkopff 2007

Herget HF, Ogal HP. Mikrobiologische Therapie. In: Praktische Orthopädie. Naturheilverfahren. Steinkopff 2007

Ogal HP. Schmerztherapie. In: Checkliste Onkologie. Thieme 2007

Ogal HP. Bewährte Behandlungskonzepte der Komplementärmedizin. Lehrbuch MVS 2008

Fortbildungsvideos

Ogal HP. Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA): Einführung in die Halsdiagnostik. KVM, Marburg 1999

Ogal HP. Ohrakupunktur 1: Grundlagen und praktische Anwendungsbeispiele der Ohrakupunktur. KVM, Marburg 1996

Ogal HP. Ohrakupunktur 2: Behandlungskonzepte bei häufigen Erkrankungen des Bewegungsapparates. KVM, Marburg 1996

Ogal HP. Ohrakupunktur 3: Behandlung funktioneller Erkrankungen. KVM, Marburg 1996

Ogal HP. Ohrakupunktur 4: Adjuvante Behandlungsmöglichkeiten bei Allergien, bei Sucht und bei psychischen Befindlichkeitsstörungen. KVM, Marburg 1996

Ogal HP, Maric-Oehler W. Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) 2: Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates mit den BASIS-Punkten. KVM, Marburg 1996

Ogal HP, Maric-Oehler W. Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) 4: Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates und funktionellen Störungen mit den YPSILON- und den BASIS-Punkten. KVM, Marburg 1996

Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. Video-Atlas Körperakupunktur: Darstellung und Akupunktur der 131 wichtigsten Punkte. KVM, Marburg 1999

Maric-Oehler W, Ogal HP. Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) 1: Grundlagen und einfache praktische Anwendungsbeispiele. KVM, Marburg 1996

Maric-Oehler W, Ogal HP. Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) 3: Einführung in die Behandlung mit den YPSILON-Punkten. KVM, Marburg 1996

CD-ROM, Weiterbildungsposter und Internet-workshops

Ogal HP, Kolster BC. Ohrakupunktur – Interaktiv: Grundlagen, Praxis, Indikationen. KVM, Marburg 1999

Ogal HP, Kolster BC. Tafel der Neuen Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA). KVM, Marburg 1998

Ogal HP, Kolster BC. Ohrakupunktur CD-ROM - Grundlagen, Praxis, Indikationen. KVM, Marburg 1997

Ogal HP, Kolster BC. Tafel der Ohrakupunktur. KVM, Marburg 1997

Ogal HP, Stör W (Hrsg) Lian YL, Chen CY, Hammes M, Kolster BC. CD-ROM Körperakupunktur: Darstellung der Akupunkturpunkte. KVM, Marburg 1999

Curriculum vitae Dr. med. Hans P. Ogal

Kolster BC, Ogal HP. Internet-workshop Ohrakupunktur. Health Online Service (HOS).
www.hos.de 1996

Brunnen den 10.03.08

Dr. med. Hans P. Ogal